

## Mainz freut sich auf die Fluglärm-Studie

■ **Mainz/Rhein-Main.** Die vom Flughafenausbau betroffenen Kommunen begrüßen die Entscheidung der hessischen Landesregierung, rund vier Millionen Euro für eine Untersuchung der gesundheitlichen Folgen von Fluglärm auszugeben. Das teilte die Initiative „Zukunft Rhein-Main“, zu der auch Mainz zählt, gestern mit.

„Es wird jetzt möglich sein, im Rahmen der Studie auch jene gesundheitlichen Auswirkungen zu untersuchen, die sich aus der für 2011/12 geplanten Inbetriebnahme der Nordwest-Landebahn zusätzlich ergeben“, sagten der Mainzer Oberbürgermeister Jens Beutel, die Hochheimer Bürgermeisterin Angelika Munck und ZRM-Sprecher

Thomas Will, gleichzeitig Landrat des Kreises Groß-Gerau. Positiv bewerten die Kommunalpolitiker, dass die Studie auch die Auswirkungen von Fluglärm auf das Lernverhalten von Kindern untersuchen soll und bei der Einschätzung von konkreten Krankheitsverfahren auch auf die Daten von Krankenkassen zurückgreifen wird. *jok*